

Der Raum als Pädagoge

Die Pädagogik des Raums erfahrbar machen – Beitrag zu einer Didaktik der Lehrer*innenbildung

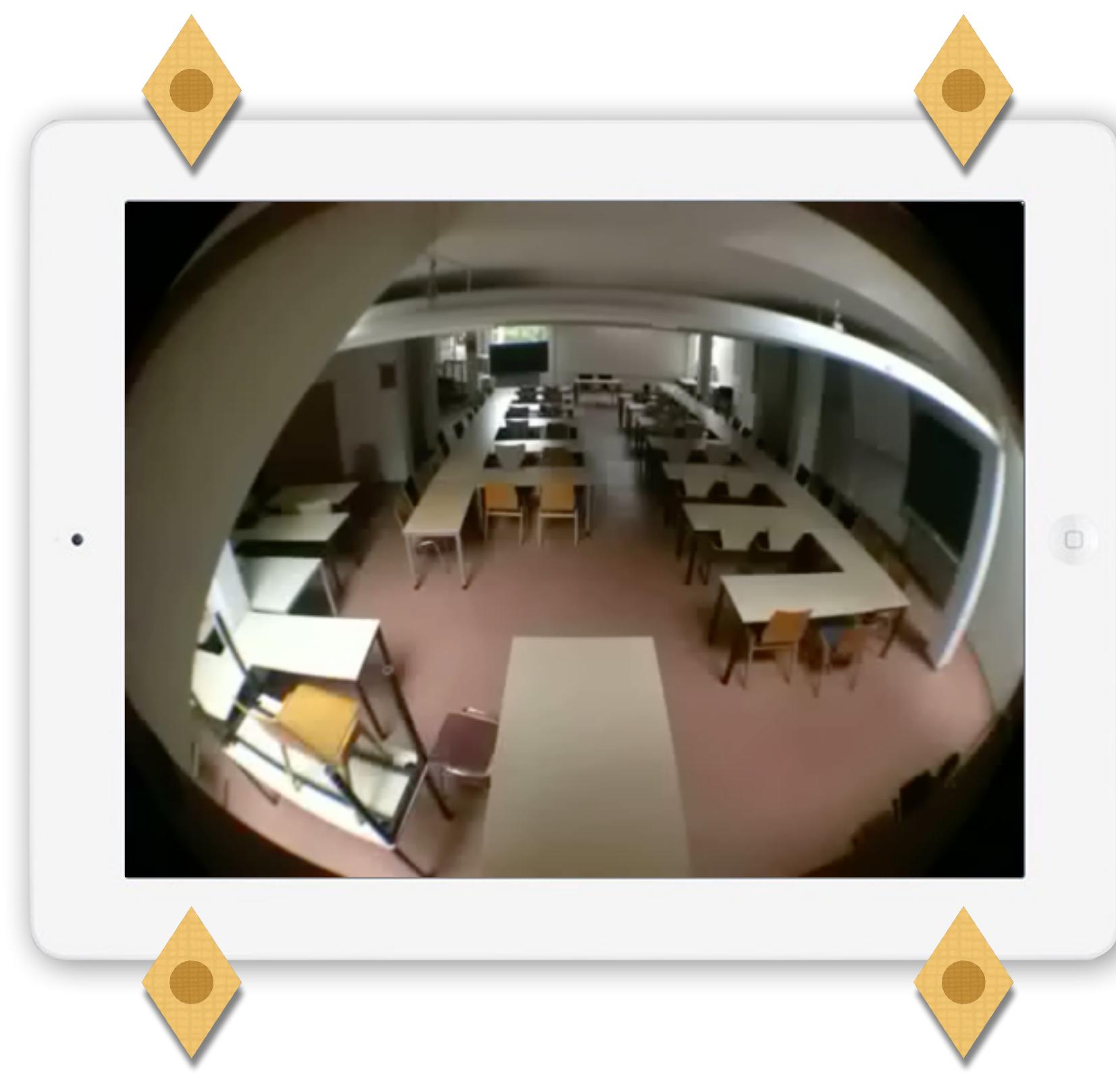
Ziel des Lehramtsstudiums, besonders in den Bildungswissenschaften, ist die Anbahnung und Entwicklung pädagogischer Professionalität, verstanden als Fähigkeit, die Selbstlernkompetenz von Schüler*innen zu stärken und deren Kompetenzentwicklung nachhaltig anzuregen, zu fördern und zu begleiten. Ob dies bei Studierenden angebahnt oder entwickelt wird, ist grundlegend geprägt durch das Ausmaß, in welchem sie sich selbst als selbstgesteuert Lernende erleben - oder eben nicht erleben können. Zukünftige Lehrer*innen sollten gerade in der ersten Phase ihrer Ausbildung, in der sie noch stark durch ihre eigene Lehr-/ Lernerfahrungen als Schüler*innen geprägt sind, eine Lernkultur entdecken, die ihnen ein Gegenmodell zu den Formen und Methoden der selbst erfahrenen instruktionsintensiven Lernkultur und eine Orientierung an pädagogischer Professionalität bietet.

Das Poster stellt die Konzeption, die Durchführung und die Ergebnisse eines Seminars vor, dass den Studierenden eine weitestgehend selbstgesteuerte Aneignung des Themas „Der Raum als Pädagoge“, unter Beachtung ihrer individuellen Lernwege und im Sinne einer systemisch-konstruktivistischen Didaktik ermöglichen sollte.

Ablauf des Seminars

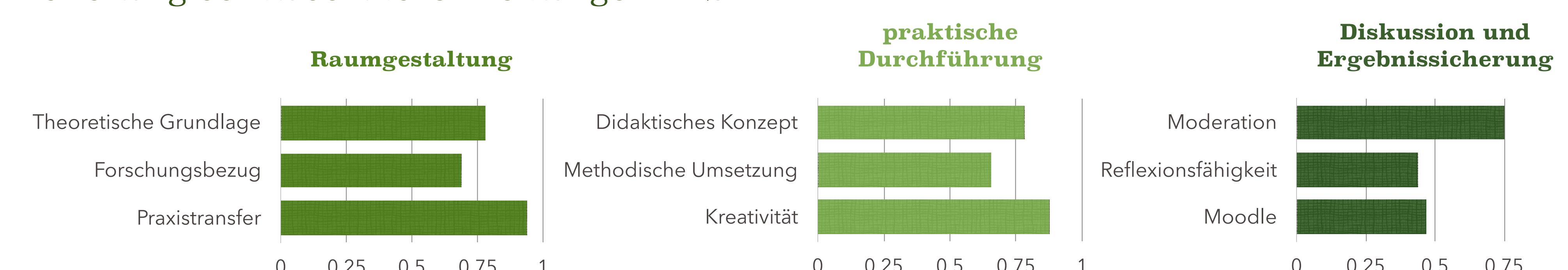
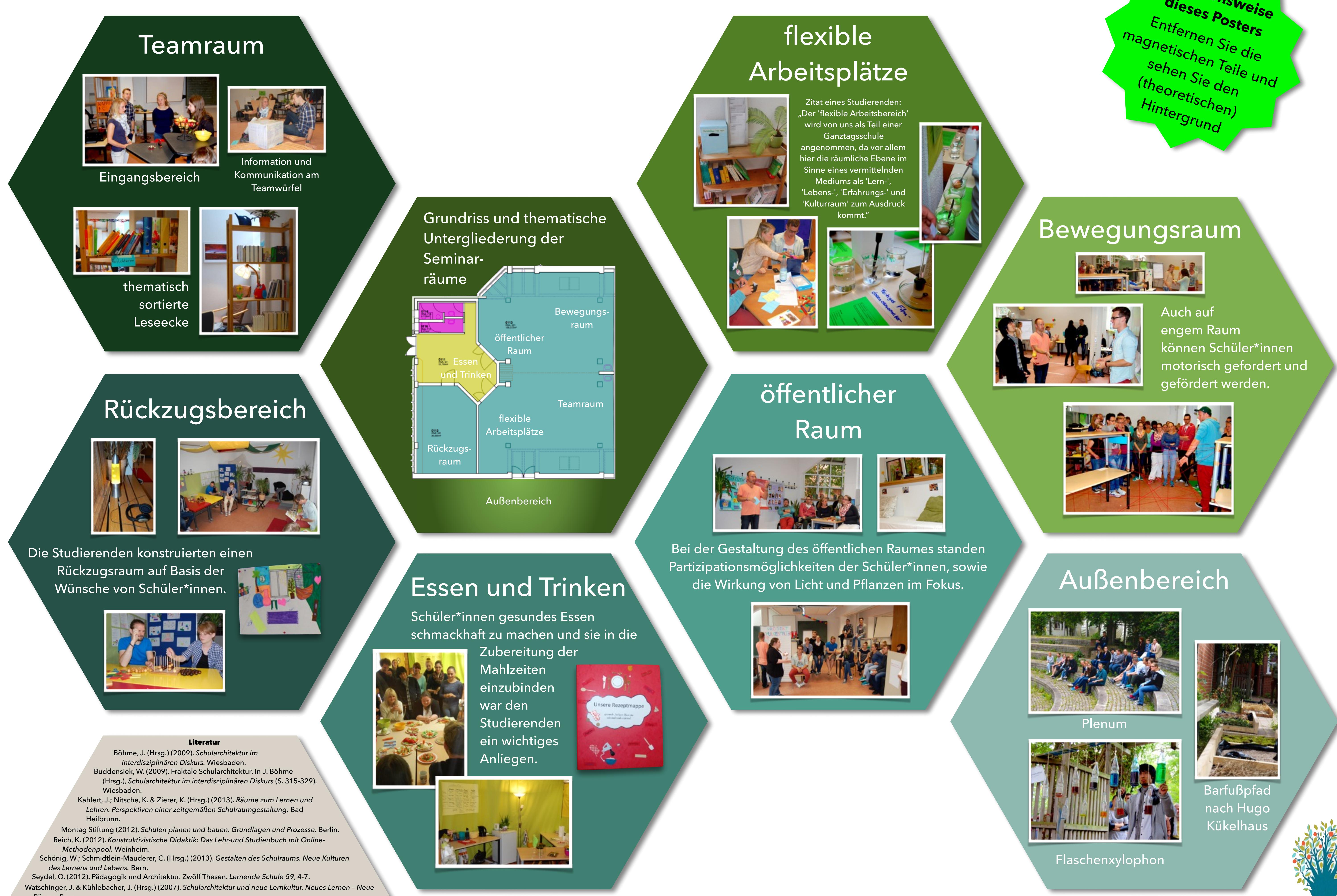
Das Seminar „Der Raum als Pädagoge“ war als Wochenendseminar im Schwerpunktmodul „Lehren, Lernen, Unterrichten“ angelegt. Es fand in einem ebenerdigen Gebäudekomplex statt, der neben einem Eingangsbereich und Sanitäranlagen drei Seminarräume umfasst, von denen zwei miteinander verbunden werden können (s. Abbildung und Video).

Nach einer inhaltlichen und organisatorischen Vorbesprechung wurde den Studierenden mit Moodle ein virtueller Raum zur theoretischen und praktischen Planung ihrer selbstgewählten Lernbereiche zur Verfügung gestellt.



**Funktionsweise
dieses Posters**

Entfernen Sie die
magnetischen Teile und
sehen Sie den
(theoretischen)
Hintergrund



Der Raum als Pädagoge

Die Pädagogik des Raums erfahrbar machen – Beitrag zu einer Didaktik der Lehrer*innenbildung

Christoph Plümpe

Julian Kempf

UNIKASSEL VERSITÄT

Ziel des Lehramtsstudiums, besonders in den Bildungswissenschaften, ist die Anbahnung und Entwicklung pädagogischer Professionalität, verstanden als Fähigkeit, die Selbstlernkompetenz von Schüler*innen zu stärken und deren Kompetenzentwicklung nachhaltig anzuregen, zu fördern und zu begleiten. Ob dies bei Studierenden angebahnt oder entwickelt wird, ist grundlegend geprägt durch das Ausmaß, in welchem sie sich selbst als selbstgesteuert Lernende erleben - oder eben nicht erleben können. Zukünftige Lehrer*innen sollten gerade in der ersten Phase ihrer Ausbildung, in der sie noch stark durch ihre eigene Lehr-/ Lernerfahrungen als Schüler*innen geprägt sind, eine Lernkultur entdecken, die ihnen ein Gegenmodell zu den Formen und Methoden der selbst erfahrenen instruktionsintensiven Lernkultur und eine Orientierung an pädagogischer Professionalität bietet.

Das Poster stellt die Konzeption, die Durchführung und die Ergebnisse eines Seminars vor, dass den Studierenden eine weitestgehend selbstgesteuerte Aneignung des Themas „Der Raum als Pädagoge“, unter Beachtung ihrer individuellen Lernwege und im Sinne einer systemisch-konstruktivistischen Didaktik ermöglichen sollte.

